

Die Stepperrinder vom Neusiedler See

Utl.: Artenschutzprogramm garantiert Überleben von Graurindern und Mangalizzaschweinen =

Neusiedler See (OTS) - Tausende Graurinder grasten in früheren Jahrhunderten fast das ganze Jahr über in den Steppen der Region Neusiedler See. Die "langbirnerten Moorochsen", wie die halbwilden Tiere von den Einheimischen im Österreich-ungarischen Grenzgebiet genannt werden, prägen noch immer die alten Kulturlandschaft. Heute stehen die archaischen Hornvieher unter dem Artenschutzprogramm der Nationalparkverwaltung Neusiedler-See, einige hundert weiden in den Koppeln von Apetlon im Seewinkel.

Die eleganten Tiere mit den afrikanisch anmutenden bis zu einem Meter langen Hörnern dienten schon immer als Fleisch- und Milchlieferant und starke Arbeitstiere für die Landwirtschaft. Seit einigen Jahren erfreut sich ihr Fleisch wieder steigender Beliebtheit bei den Konsumenten. Den Trend zur natürlichen Qualität haben auch mehrere Restaurantbesitzer in der Nationalparkregion erkannt: Bei ihnen führen Steak-Variationen vom Graurind die Speisekarte an.

Ja, das Borstenvieh und der Schweinspeck...: Neben dem Graurind versucht die Nationalparkverwaltung seit vier Jahren auch andere Haustierrassen, wie das Mangalizzaschwein zu bewahren. Es ist eine der ältesten, artenrein erhaltenen Schweinerassen und wird wegen des erhaltenswerten Erbmaterials neu gezüchtet.

Landebahn für Zugvögel: Der Neusiedler See ist mit 320 Quadratkilometern der größte Steppensee Mitteleuropas. In dem 400 Hektar großen Nationalpark können - neben den alten Haustierrassen - mehr als 300 Vogelarten in ihrem angestammten Lebensraum beobachtet werden. Zahlreiche beinahe ausgestorbene Arten wie der Wiedehopf leben direkt am See, der zusammen mit den umliegenden Wiesen beliebter Rastplatz für Zugvögel auf dem Weg von Sibirien nach Afrika sind.

Abwechslung für die ganze Familie: Familien mit Kindern werden 1998 von der Bildungswerkstätte des World Wildlife Found (WWF) und der Nationalparkverwaltung erstmals Naturerlebnistage angeboten. Ab Ostern einmal im Monat, in den Sommermonaten zweimal wird Natur

kindergerecht erlebbar gemacht.

Information: Neusiedler See Tourismus GmbH, Jürgen Halwax,
Rathaus, A-7100 Neusiedl am See, Burgenland. Tel: ++43 (2167)- 8717,
Fax: - 2637.

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0170 1998-03-31/13:37

311337 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980331_OTS0170